

Nachhaltigkeit

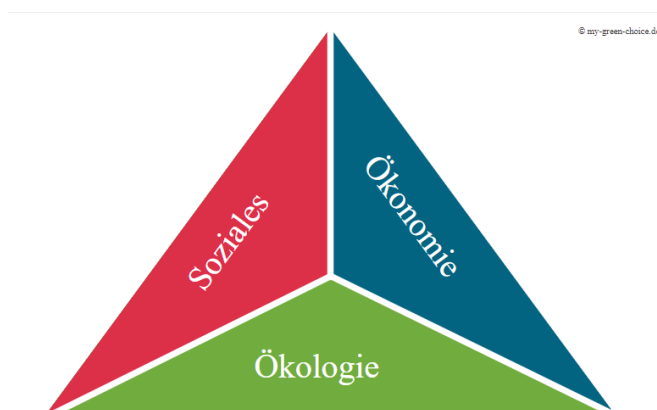


Auf Einladung des Heimat- und Kulturvereins diskutierten Dahmer Kommunalpolitiker am 25.08.2021 im Haus des Gastes die Zukunft Dahmes. Man kam zu dem Schlusssatz die Gemeinde in eine nachhaltige und klimaneutrale Richtung zu entwickeln.

Aber was bedeutet das? Wie erklärt man das einem Mitbürger, Gast, Nachbarn, Mitarbeiter?

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass hier auch zukünftige Generationen leben und wirken können. Dazu müssen wir unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.

Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Man spricht auch vom Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit oder dem Nachhaltigkeitsdreieck.



Ökonomie – eine wirtschaftlich tragbare, auf Dauer lebensfähige und gerechte Entwicklung bedeutet für uns zum Beispiel dass wir uns Verluste in Größenordnung von einem Drittel des kommunalen Haushalts in einem gemeindeeigenen Betrieb auf Dauer nicht leisten können.

Gemeinsam müssen wir daher Konzepte für eine haltbare Entwicklung des StrandSpas umsetzen. Das ist eins unser kurzfristigen Schlüsselprojekte.

Der Tourismus ist unser absolut wichtigster wirtschaftlicher Faktor. Das bedeutet nicht dass wir Wachstum um jeden Preis und vor allem nicht auf Kosten anderer anstreben dürfen.

Wenn durch den Klimawandel der Meeresspiegel um 1 m steigt kann das den Verlust der Hälfte unseres Strandes bedeuten. Wir müssen uns schon jetzt überlegen welche Konsequenzen das für uns hat und uns darauf einstellen. Wieviel mehr Gäste können wir dann aufnehmen, wie viel mehr Ferienwohnungen und Zweitwohnungen sind sinnvoll und wie entwickelt sich das Gewerbe im Ort?

Soziales – die soziale Nachhaltigkeit handelt davon wie zusammen leben wollen. Dabei handelt es sich darum ein würdevolles, freies und gerechtes Leben zu ermöglichen bei dem der Mensch im Vordergrund steht. Schöne Worte, aber was bedeutet das? Für uns wird viel davon handeln wie wir mit den Herausforderungen des demographischen Wandels fertig werden, wie wir wieder jüngere Menschen und Familien durch entsprechende Angebote anziehen können und wie wir die Vereinsamung vermeiden können. Eine Stärkung des Vereinslebens und ein ganzjährig geöffnetes Haus des Gastes als kultureller und sozialer Treffpunkt sind dabei wesentliche Elemente für uns.

Ökologie – Bei der ökologischen Nachhaltigkeit geht es um die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen, das bedeutet nicht mehr aus Kreisläufen zu entnehmen als diese es zulassen. Aktuell ist gerade die Anpassung an den Klimawandel und eine mögliche Begrenzung seiner Effekte durch Umstellung auf die Nutzung erneuerbarer Ressourcen. Kurzfristig ein wichtiges Projekt für uns ist die Schaffung eines Solar Parks im Brook. Dadurch könnten wir in unserer Gemeinde kohlendioxidneutral werden und gleichzeitig durch extensive Landwirtschaft den Artenreichtum (Pflanzen, Insekten, Vögel ...) bereichern. Klassischer Umweltschutz wie die Vermeidung von Plastik und von gefährlichen Chemikalien gehören ebenso in diesen Bereich wie die Bewahrung einer intakten Natur.

Hinzu kommen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige kommunale Entwicklung. Wir müssen Bürger und Verwaltung mitnehmen und die interkommunale Zusammenarbeit stärken. Um das zu erreichen streben wir eine Zertifizierung als nachhaltige Gemeinde an. Das bedeutet nicht dass wir automatisch nachhaltig werden sondern dass wir Routinen haben unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und darüber regelmäßig berichten.